



Krabbelkäfer-Rundbrief 14

Mannheim, den 22. Dezember 2010

**Liebe Eltern und Krabbelkäfer-Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Unterstützer, liebes Team,**

zum Ende dieses Jahres melden sich die Krabbelkäfer noch einmal bei Ihnen mit den neuesten Nachrichten aus unserer Kinderkrippe.

Mit einem herzlichen Dank verabschieden wir unsere ehemaligen Elternbeiräte Sonja Debus, Tanja Wolf, Annette Rollnik und Verena Osterkamp. Am 18. Oktober 2010 fanden Wahlen statt – und **wir begrüßen herzlich Maria Alexopoulou, Angela Koller, Nicole Naumann und Silke Unrath als neue Elternbeiräte** und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Wenn Sie Kontakt suchen: Sie erreichen den Elternbeirat wie bisher per E-Mail über elternbeirat@krabbelkaefer-mannheim.de

Warum waren bei dieser Wahl nur die Väter so zurückhaltend? Wir wissen es nicht. Aber wir wissen, dass uns nun **Katja Ramme** leider zum Ende des Jahres verlassen wird. Das hatte sie so geplant, dennoch lassen wir sie nur mit einem weinenden Auge ziehen. Von Herzen wünschen wir ihr alles Gute für die Zukunft, die sie nach Aschaffenburg führt. Wo sie, ein Krabbelkäfer-Pionier, uns hoffentlich nicht vergessen wird.

In der Krippe haben wir Sankt Martin gefeiert, auch vor Weihnachten hat das Team wieder zu einem Fest eingeladen. **Unser Dank geht an alle, die mit ihrem Engagement wieder so viele glückliche Gesichter hervorgezaubert haben.** Das ist, denken wir, eine der wesentlichen Qualitäten der Krabbelkäfer: Die familiäre, sehr persönliche Atmosphäre, die unseren Kinder so viel Sicherheit und Geborgenheit schenkt.

Was jedoch zur Folge hat, dass die Krabbelkäfer beliebt sind, sehr beliebt. Über 100 Eltern stehen derzeit auf unserer Warteliste, es werden stetig mehr. Viele müssen wir enttäuschen: Bis ihr Kind nach vorne gerückt ist, ist es aus dem Krabbelkäfer-Alter schon wieder heraus. Der Bedarf ist also groß, und viele Eltern verzweifeln an dem mageren Betreuungsangebot – das hören wir in vielen Gesprächen.

Nun gibt es für die Krabbelkäfer zwei Optionen: Wir machen weiter wie bisher – oder wir denken über einen **Ausbau unserer Kinderkrippe** nach. Klare Signale, dass ein fundamentales Interesse an einer Erweiterung besteht, senden die zwei wichtigsten externen Budget-Säulen der Krabbelkäfer. Die Stadt Mannheim, weil sie die kommende, gesetzlich vorgeschriebene Betreuungsquote sichern muss, und Roche Diagnostics, die dem eigenen Anspruch „A great place to work“ gerecht werden wollen. Die Krabbelkäfer, vernehmen wir, sollen also wachsen.

Derzeit befinden wir uns in einer **Sondierungsphase**: Was stellt sich die Stadt Mannheim vor? Was kann Roche Diagnostics beitragen? Was sagt die Evangelische Kirche in Mannheim, der Eigentümer unseres Gebäudes, dazu? Wie können wir das Projekt „Ausbau“, sollte es so weit kommen, organisatorisch stemmen?

Um uns über diese Fragen mit Ihnen auszutauschen, haben wir einen **Infoabend für den 28. Februar 2011 um 19 Uhr** vorbereitet, zu dem wir Sie schon heute herzlich einladen. Über das weitere Vorgehen entscheiden Sie dann in der nächsten **Vereinsversammlung am 21. März 2011**. Auch an diesem Abend freuen wir uns sehr über Ihr Kommen.

Kinderkrippe Krabbelkäfer

Bromberger Baumgang 12
68307 Mannheim

Telefon 0621 14 62 573
oder 0621 82 03 970

Mobil 0176 62 02 24 98
Telefax 0621 82 03 969

Internet:

www.krabbelkaefer-mannheim.de

Aber blenden wir noch einmal kurz ins Heute. Aus dem aktuellen Tagesgeschehen gibt es noch das ein oder andere zu berichten. Zum Beispiel, dass nun endlich der größte Teil der **Gartenbauarbeiten** abgeschlossen werden konnte. Die matschige Fläche unter dem Baum ist verschwunden, eine Bank um den Stamm ist gebaut. Für die kleine Hütte hat sich ein neuer Platz am Sandkasten gefunden, die große dagegen hat endlich eine Dachrinne erhalten. Ein Barfußpfad ist entstanden, und im nächsten Frühjahr wird noch die Hecke entlang des Zaunes neu gepflanzt. Auch der Rasen wird dann eine professionelle Auffrischung erhalten, zudem planen wir, eine Schaukel anzuschaffen.

Kurz berichten möchten wir zudem zu verschiedenen Anfragen, die das Essen in der Krippe betreffen. Einige Eltern wünschen sich **Biokost**. Als einen ersten Schritt haben wir die Einkaufszettel mit einem entsprechenden Vermerk versehen. Das Mittagessen jedoch, das uns seit Jahren der Mannheimer Verein „Haus MiteinanderR“ liefert, lässt sich ohne weiteres nicht auf rein biologische Basis umstellen.

Über die Entscheidung der Stadt Mannheim, den Wert der **Betreuungsgutscheine** zum 1. September 2010 zu halbieren, hatten wir bereits berichtet. Unschön, aber von unserer Seite ist das leider nicht zu ändern. An dieser Stelle noch ein kurzer Hinweis: Der Krabbelkäfer e.V. stellt für die Mitgliedsbeiträge **keine Quittungen** mehr aus. Die Finanzämter akzeptieren den Beitrag problemlos auch ohne eine eigens erstellte Bescheinigung. Der Kontoauszug genügt ihnen als Nachweis.

Von den Finanzen und dazugehörigen Ämtern schwenken wir an dieser Stelle rasch wieder weg, hin zu den Tagen, die nun vor uns liegen. Wir freuen uns auf Weihnachten, hoffen auf ein besinnliches Fest und werden glücklich sein, wenn wir in strahlende Kinderaugen blicken dürfen.

All' das wünschen wir auch Ihnen: Dass Sie mit Ihren Kindern entspannt und spielend friedvolle Feiertage genießen können und mit viel Energie ins neue Jahr starten.

Auf ein Wiedersehen in 2011!

Es grüßt Sie herzlich
der gesamte Vorstand des Krabbelkäfer e.V.

PS: Nach der Weihnachtspause und zwei Planungstagen öffnet die Kinderkrippe Krabbelkäfer wieder am Montag, 10. Januar 2011.